



**ÖSTERREICHISCHE ALLGEMEINE RECHTSSCHUTZ-
VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT**

RECHENSCHAFTSBERICHT FÜR DAS JAHR 2002

**Die D.A.S. Österreich
Ein Unternehmen der D.A.S. International
und Mitglied der ERGO Versicherungsgruppe**

Bilanz zum 31. Dezember 2002

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

Aktiva:

	31.12.2002 EUR	31.12.2001 TEUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände		
<i>Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände</i>	49.527,70	39
B. Kapitalanlagen		
I. <i>Grundstücke und Bauten</i>	5.605.843,80	5.445
II. <i>Sonstige Kapitalanlagen</i>		
1. <i>Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</i>	10.902.852,94	11.156
2. <i>Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</i>	83.231.158,64	78.008
3. <i>Sonstige Ausleihungen</i>	14.063.805,79	14.636
4. <i>Guthaben bei Kreditinstituten</i>	0,00	3.523
III. <i>Depotforderungen aus dem übernommenen Rückversicherungsgeschäft</i>	3.321.666,00	2.144
C. Forderungen		
I. <i>Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft</i>		
1. <i>an Versicherungsnehmer</i>	5.920.970,80	5.940
2. <i>an Versicherungsvermittler</i>	28.755,93	7
II. <i>Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft</i>	4.831,75	364
III. <i>Sonstige Forderungen</i>	194.529,89	205
D. Anteilige Zinsen	3.433.807,00	3.417
E. Sonstige Vermögensgegenstände		
I. <i>Sachanlagen (ausgenommen Grundstücke und Bauten) und Vorräte</i>	1.485.488,99	1.581
II. <i>Laufende Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand</i>	2.130.283,68	1.187
F. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. <i>Aktive latente Steuern</i>	2.403.353,53	1.557
2. <i>Sonstige</i>	549.532,51	523
	<u>133.326.408,95</u>	<u>129.730</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2002

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

Passiva:

	31.12.2002 EUR	31.12.2001 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital		
Nennbetrag	5.000.000,00	5.000
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage gemäß § 130 Aktiengesetz	500.000,00	500
2. Freie Rücklagen	17.092.192,63	15.155
III. Risikorücklage gemäß § 73a VAG versteuerter Teil	232.989,25	226
IV. Bilanzgewinn	439.746,84	214
davon Gewinnvortrag EUR 214.002,50 (Vorjahr: TEUR 154)		
B. Unversteuerte Rücklagen		
I. Risikorücklage gemäß § 73a VAG	1.177.348,75	1.177
II. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	109.666,94	110
III. Sonstige unversteuerte Rücklagen	218.270,65	257
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Eigenbehalt		
I. Prämienüberträge		
1. Gesamtrechnung	8.551.806,35	8.278
2. Anteil der Rückversicherer	-1.540.794,26	-1.832
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
1. Gesamtrechnung	72.249.265,84	69.311
2. Anteil der Rückversicherer	-20.152.105,03	-16.882
III. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		
1. Gesamtrechnung	6.333,78	9
2. Anteil der Rückversicherer	-1.640,45	-2
IV. Schwankungsrückstellung	5.491.119,46	6.612
V. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen		
1. Gesamtrechnung	3.897.546,00	4.294
2. Anteil der Rückversicherer	-891.000,00	-894
D. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Abfertigungen	3.351.060,14	3.309
II. Rückstellungen für Pensionen	7.169.832,36	6.667
III. Steuerrückstellungen	1.286.530,94	1.920
IV. Sonstige Rückstellungen	2.495.295,04	3.066
E. Depotverbindlichkeiten aus dem abgegebenen Rückversicherungsgeschäft	22.552.337,48	19.576
F. Sonstige Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft		
1. an Versicherungsnehmer	510.350,74	427
2. an Versicherungsvermittler	786.809,31	722
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	1.356.043,89	1.191
III. Andere Verbindlichkeiten	1.437.402,30	1.319
	<u>133.326.408,95</u>	<u>129.730</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2002
mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	2002 EUR	2001 TEUR
Versicherungstechnische Rechnung		
1. Abgegrenzte Prämien		
a) Verrechnete Prämien		
aa) Gesamtrechnung	47.102.638,12	43.854
ab) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-11.301.542,57	-10.586
b) Veränderung durch Prämienabgrenzung		
ba) Gesamtrechnung	-249.073,43	-9
bb) Anteil der Rückversicherer	-293.577,87	-109
2. Kapitalerträge des technischen Geschäfts	90.533,00	64
3. Sonstige versicherungstechnische Erträge	46.120,27	287
4. Aufwendungen für Versicherungsfälle		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle		
aa) Gesamtrechnung	-19.852.952,52	-17.185
ab) Anteil der Rückversicherer	4.771.511,06	3.833
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
ba) Gesamtrechnung	-2.869.670,38	-3.666
bb) Anteil der Rückversicherer	3.269.607,34	4.785
5. Erhöhung von versicherungstechnischen Rückstellungen		
Gesamtrechnung	0,00	-124
6. Verminderung von versicherungstechnischen Rückstellungen		
Gesamtrechnung	462.727,01	0
7. Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		
a) Gesamtrechnung	-15.390,87	-2
b) Anteil der Rückversicherer	3.959,64	1
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb		
a) Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-19.645.600,09	-17.917
b) Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-4.550.128,15	-5.138
c) Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben	3.199.115,94	1.670
9. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-1.016.477,28	-957
10. Veränderung der Schwankungsrückstellung	1.120.582,32	1.103
11. Versicherungstechnisches Ergebnis	272.381,54	-94

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2002
mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	2002 EUR	2001 TEUR
Nichtversicherungstechnische Rechnung		
1. Versicherungstechnisches Ergebnis	272.381,54	-94
2. Erträge aus Kapitalanlagen und Zinsenerträge		
a) Erträge aus Grundstücken und Bauten	241.241,57	192
b) Erträge aus sonstigen Kapitalanlagen	6.596.036,57	6.135
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	241.064,17	362
d) Sonstige Erträge aus Kapitalanlagen und Zinsenerträge	251.700,96	126
3. Aufwendungen für Kapitalanlagen und Zinsenaufwendungen		
a) Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	-173.669,16	-169
b) Abschreibungen von Kapitalanlagen	-3.340.840,25	-3.169
c) Zinsenaufwendungen	-2,25	-1
d) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-630.149,23	-127
e) Sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	-68,70	-18
4. In die versicherungstechnische Rechnung übertragene Kapitalerträge	-90.533,00	-64
5. Sonstige nichtversicherungstechnische Erträge	10.509,95	0
6. Sonstige nichtversicherungstechnische Aufwendungen	-159.106,92	-164
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.218.565,25	3.011
8. Steuern vom Einkommen	-1.087.821,40	-237
9. Jahresüberschuss	2.130.743,85	2.774
10. Auflösung von Rücklagen		
a) Auflösung sonstiger unverteilter Rücklagen	38.634,14	84
11. Zuweisung an Rücklagen		
a) Zuweisung an die Risikorücklage gemäß § 73a VAG	-6.742,51	0
b) Zuweisung an die gesetzliche Rücklage gemäß § 130 Aktiengesetz	0,00	-137
c) Zuweisung an freie Rücklagen	-1.936.891,14	-2.662
12. Jahresgewinn	225.744,34	60
13. Gewinnvortrag	214.002,50	154
14. Bilanzgewinn	439.746,84	214

Auszug aus dem Anhang für das Geschäftsjahr 2002

I. Offenlegung und Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 20 % bis 33,33 % pa angesetzt.

Grundstücke werden zu Anschaffungskosten, **Bauten** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden mit den steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen bemessen.

Die **anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere** sind nach dem strengen Niederstwertgrundsatz bewertet. Die außerplanmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr TEUR 2.948 (Vorjahr TEUR 2.833).

Die **Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere** sind nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die außerplanmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr TEUR 205 (Vorjahr: TEUR 198).

Sonstige Ausleihungen werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag der aushaftenden Forderungen bewertet.

Die Bewertung der **Sachanlagen** (ausgenommen Grundstücke und Bauten) erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die mit den steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen bemessen werden. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr zur Gänze abgeschrieben. Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt teilweise zu gewogenen Durchschnittspreisen (Bürodrucksorten und Werbematerialien) und teilweise zu Einstandspreisen (Wertmarken und Küchenvorräte).

Aktive latente Steuern werden auf alle Unterschiede zwischen Wertansätzen der Handels- und Steuerbilanz gebildet, soweit dies nach § 198 Abs 10 HGB zulässig ist.

Die **Prämienüberträge** im direkten Geschäft werden zeitanteilig berechnet. Der Kostenabzug beträgt 15 %, das sind zum 31. Dezember 2002 TEUR 1.239 (Vorjahr: TEUR 1.242). Die Prämienüberträge im indirekten Geschäft werden aufgrund der Meldungen der Zedenten angesetzt.

Die **Rückstellung für noch nicht abgewickelte Schadenfälle** im direkten Geschäft wird für die bis zum Bilanzstichtag gemeldeten Schäden größtenteils durch Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle bemessen. In der Rechtsschutzversicherung werden Schäden des Rechnungsjahrs und der zwei vorangegangenen Jahre pauschal bewertet.

Für Spätschäden werden für das Geschäftsjahr und die vier vorangegangenen Jahre Pauschalrückstellungen gebildet. Für die restlichen Jahre wird eine Einzelbewertung durchgeführt.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im indirekten Geschäft beruht auf Meldungen der Zedenten.

Die **Schwankungsrückstellung** wird nach den Vorschriften der Verordnung des Bundesministers für Finanzen BGBl Nr 545/1991 idF des BGBl Nr 66/II/1997 berechnet.

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** wurden zum Stichtag 31. Dezember 2002 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (Rechnungszinssatz 6 %, Teilwertverfahren) errechnet; von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 664 (Vorjahr: TEUR 535) versteuert.

Die **Rückstellungen für Pensionen** betragen 100 % des mit einem Rechnungszinssatz von 4 % (Gegenwartswertmethode) berechneten Deckungskapitals der Pensionsanwartschaften und des Barwerts der flüssigen Pensionen; von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 1.875 (Vorjahr: TEUR 1.780) versteuert.

Als Rechnungsgrundlage für die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden – gegenüber dem Vorjahr unverändert – die „AVÖ 1999-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Das Pensionsalter für Frauen wurde mit 56,5 bzw. für Männer mit 61,5 (für Vorstandsmitglieder mit 65) Jahren angenommen.

Die auf **fremde Währung** lautenden Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen wurden zum Devisen-Mittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

II. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Zeitwerte der Kapitalanlagen

	31.12.2002	31.12.2001
	TEUR	TEUR
Grundstücke und Bauten	6.064	6.638
Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	11.090	11.158
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	87.372	79.638
Sonstige Ausleihungen	14.064	14.636
Guthaben bei Kreditinstituten	0	3.523
Depotforderungen aus dem übernommenen Rückversicherungsgeschäft	3.322	2.144

Die Ermittlung der Zeitwerte der Grundstücke und Bauten erfolgte bei sämtlichen Liegenschaften nach einem Mischverfahren aus Sachwertmethode (Grundstücks- und Gebäudewert) und Ertragswertmethode durch einen beeideten Sachverständigen. Sämtliche Bewertungen erfolgten zum Stichtag 31. Dezember 2002.

Die Bewertung der restlichen Kapitalanlagen erfolgte zu Markt- oder Börsenwerten, soweit ein solcher nicht besteht, zu Nennwerten unter Berücksichtigung außerplanmäßiger Abschreibungen.

Im Jahr 2002 wurden für **nicht konsumierte Urlaube** TEUR 878 (Vorjahr: TEUR 947) rückgestellt.

Im Posten andere Verbindlichkeiten sind enthalten:

	31.12.2002 TEUR	31.12.2001 TEUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	392	357
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	712	687

Die Bilanzwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und der Grundstücke und Bauten haben sich wie folgt entwickelt:

	Immaterielle Vermögens- gegenstände TEUR	Grundstücke und Bauten TEUR
Stand am 1. Jänner 2002	39	5.445
Zugänge	42	349
Abschreibungen	-31	-188
Stand am 31. Dezember 2002	<u>50</u>	<u>5.606</u>

III. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die verrechneten Prämien, die abgegrenzten Prämien, die Aufwendungen für Versicherungsfälle, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und der Rückversicherungssaldo gliedern sich im Jahr 2002 wie folgt auf:

	G e s a m t r e c h n u n g				Rückversiche- rungssaldo TEUR
	Verrechnete Prämien TEUR	Abgegrenzte Prämien TEUR	Aufwendungen für Versiche- rungsfälle TEUR	Aufwendungen für den Ver- sicherungsbetrieb TEUR	
Direktes Geschäft					
Rechtsschutzversicherung	42.665	42.695	21.391	21.339	-204
Verkehrsserviceversicherung	853	849	30	397	-157
	43.518	43.544	21.422	21.737	-361
Indirektes Geschäft					
Rechtsschutzversicherung	3.585	3.309	1.301	2.459	6
	47.103	46.854	22.723	24.196	-355
(2001:	43.854	43.846	20.850	23.055	-406)

In den Posten Aufwendungen für Versicherungsfälle, Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb, sonstige versicherungstechnische Aufwendungen, Aufwendungen für Kapitalanlagen und sonstige nichtversicherungstechnische Aufwendungen sind enthalten:

	2002 TEUR	2001 TEUR
Gehälter und Löhne	8.576	8.201
Aufwendungen für Abfertigungen	310	659
Aufwendungen für Altersversorgung	673	582
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	3.329	3.329
Sonstige Sozialaufwendungen	125	157

Der insgesamt verursachte Personalaufwand verteilte sich auf die Geschäftsaufbringung mit TEUR 6.718 (Vorjahr: TEUR 7.005) und den Versicherungsbetrieb mit TEUR 6.296 (Vorjahr: TEUR 5.923).

IV. Angaben über rechtliche Verhältnisse

Der Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen im Sinn des § 237 Abs 12 HGB wird von der VICTORIA Versicherung AG, Berlin, aufgestellt. Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München, aufgestellt. Die Konzernabschlüsse sind bei den genannten Unternehmen erhältlich.

V. Angaben über personelle Verhältnisse

Im Geschäftsjahr gehörten folgende Personen dem **Vorstand** an:

Direktor Dr. Franz Kronsteiner, Vorstandsvorsitzender
Direktor Johannes Loinger

Der **Aufsichtsrat** setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Vorsitzender

Direktor Peter Wiegand

Vorsitzender-Stellvertreter

Generaldirektor Kommerzialrat Robert MädI

Sonstige gewählte Mitglieder

Direktor Dr. Gerhard Dassow
Direktor Wulf Nibbe

Vom Betriebsrat entsandte Mitglieder

Johann Hebenstreit
Mag. Sabine Tatusko

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 428,57 (Vorjahr: 430,56) von der gesamten Anzahl entfallen 416,57 (Vorjahr: 419,13) auf Angestellte und 12,00 (Vorjahr: 11,43) auf Arbeiter (davon 1 Hausbesorger). Auf die Geschäftsaufbringung entfielen 245,92 (Vorjahr: 251,83) und auf den Geschäftsbetrieb 182,66 (Vorjahr: 178,73) Mitarbeiter.

Bestätigungsvermerk:

„Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluß.“

Wien, am 14. Jänner 2003

SECURITAS REVISIONS- UND TREUHAND-GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Peter Honzak eh
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

ppa Dir. Friedrich Unterkircher eh
Buchprüfer und Steuerberater

Firmenbuch

Der Jahresabschluß zum 31.12.2002 wurde beim Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien unter FN 53574k eingereicht und liegt mit dem Lagebericht am Sitz des Unternehmens sowie in allen Betriebsstätten zur Einsichtnahme auf.